

1. Kunde / Antragsteller

Firma _____

Rechnungsadresse (falls abweichend) _____

Name, Vorname _____

Abholung durch: _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Aufstellungsort _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

Die Sicherheitsleistung wurde in Höhe von 550,-- € per EC Karte beim Versorgungsunternehmen bezahlt

Datum Im Namen und Auftrag von STM und STW

2. Ausgabe Standrohr

Für die Wasserentnahme wird folgender Standrohrwasserzähler

mit* ohne* Hydrantenschlüssel zur Verfügung gestellt

Zählernummer

Standrohrnummer

Zähler: Qn 2,5 mit 2 Geka-Anschluß

Qn 10 mit 1 Geka- & 1 C-Rohr-Anschluß

Zählerstand bei Ausgabe (m³)

Mitgeltende Unterlagen:

- Anlage 1 "Vertragsbedingungen zur Standrohrausgabe"
- Anlage 2 "Bedienungshinweise für Betreiber von Standrohren" bei Nutzung zur Trinkwasserversorgung:
- Anlage 3 " Informationsblatt für die Trinkwasserversorgung bei Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen"

Die von Ihnen gezahlte Sicherheitsleistung wird mit Erstellung unserer Schlussrechnung unter Berücksichtigung der täglichen Miete und der verbrauchten Wassermenge verrechnet!

Die Richtigkeit der Angaben und die Kenntnisnahme der mitgeltenden Unterlagen wird hiermit bestätigt, sowie bei der Übernahme des Standrohres werden die unter Anlage 1 bis 3 aufgeführten Bedingungen und Anweisungen vom Mieter unwiderruflich als verbindlich anerkannt. **Erfolgt keine Rückgabe des Standrohres wird die Sicherheitsleistung in vollem Umfang einbehalten und zusätzlich eine Anzeige wegen Diebstahls erstattet !**

Ort _____ Datum _____

Unterschrift Kunde

Im Namen und Auftrag von STM und STW

3. Rückgabe Standrohr

Rückgabe-Datum

Zählerstand bei Rückgabe (m³)

Standrohr in Ordnung

<input type="checkbox"/>	ja*	<input type="checkbox"/>	nein*
<input type="checkbox"/>	ja*	<input type="checkbox"/>	nein*
<input type="checkbox"/>	ja*	<input type="checkbox"/>	nein*

Standrohr beschädigt

Hydrantenschlüssel zurück

i.O.

defekt (Anzahl)

<input type="checkbox"/>	Standrohrunterteil komplett
<input type="checkbox"/>	Messing-Griffstück (Beulco)
<input type="checkbox"/>	Messing-Griff (EWE)
<input type="checkbox"/>	Übergang 2" auf 1"
<input type="checkbox"/>	Geka-Gewindestück 3/4"

4. Funktionsprüfung Standrohr

Stillsteher

ja* nein*

Stillsteher wird nur bei defekter Plombe und / oder verstopften Systemtrennern berechnet !

Systemtrenner BA Schnellprüfung OK

ja* nein*

Bemerkungen: _____

Unterschrift Kunde

Im Namen und Auftrag von STM und STW

* Bitte Zutreffendes ankreuzen

Stadtwerke Willich GmbH
Brauereistr. 7
47877 Willich

Kundenserviceteam
Telefon: 02154 / 4703-333
Telefax: 02154 / 4703-269
E-Mail: kundenservice@wbm-stw.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 17:00 Uhr

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000292376
Mandatsreferenz (wird von STW ausgefüllt):

Standrohrnummer: _____

Wichtiger Hinweis:
Das Mandat ist nur gültig, wenn die nachfolgenden Felder vollständig ausgefüllt werden!

Kunde:

Name, Vorname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
---------------	-----------------------	-------------

Kontoinhaber/in (falls abweichend von Kunde) **und Bankverbindung:**

Name, Vorname	Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
---------------	-----------------------	-------------

IBAN (22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

D	E																					
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SEPA-Lastschriftmandat:
Ich ermächtige die Stadtwerke Willich GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der STW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise:
Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich die STW über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in

Informationen zum SEPA-Lastschriftmandat

Seit November 2009 wird parallel zum nationalen Lastschriftverfahren schrittweise das SEPA-Lastschriftverfahren eingeführt. Das neue Verfahren, kurz SEPA (Single European Payments Area) genannt, ist der Einstieg in den neuen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. Das SEPA-Verfahren ist ein wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zur Vervollständigung der Wirtschafts- und Währungsunion. Es ist beabsichtigt, dass bisherige nationale Lastschrift-/Überweisungsverfahren durch dieses europäische Verfahren zu ersetzen.

Welche Merkmale hat die SEPA-Lastschrift?

Ein wesentliches Merkmal der neuen SEPA-Lastschrift ist die einheitliche Frist, in der eine Erstattung des belasteten Betrags verlangt werden kann. Die Frist beträgt einheitlich acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastungsbuchung auf dem Girokonto.

Des Weiteren werden in dem neuen SEPA-Lastschriftverfahren nicht mehr die Kundenkennungen „Kontonummer“ und „Bankleitzahl“ verwendet, sondern die Kennungen IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code). Bereits jetzt können Sie Ihre Kontodaten als IBAN und BIC angeben.

Als zusätzliche Sicherheitsmerkmale wurden eine Mandatsreferenznummer und eine Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) des Zahlungsempfängers eingeführt. Bei jeder Belastung einer SEPA-Lastschrift finden Sie diese zusätzliche Information auf Ihrem Kontoauszug.

Was ist eine Mandatsreferenznummer?

Jedes SEPA-Mandat erhält eine eindeutige Referenznummer in Form des betreffenden Vertragsgegenstands zur Kennzeichnung. Bei einer Belastung erkennen Sie durch diese Referenznummer, dass es sich um das von Ihnen erteilte SEPA-Mandat handelt.

Was ist eine Gläubiger-ID?

Die Gläubiger-ID dient der europaweit einheitlichen Kennzeichnung des Zahlungsempfängers. Mit der Referenznummer und der Gläubiger-ID lässt sich jedes SEPA-Mandat eindeutig identifizieren, so dass Sie leicht erkennen können, ob Sie dem Zahlungsempfänger ein entsprechendes Mandat erteilt haben.

Was sind IBAN und BIC?

Die IBAN ist die internationale Darstellungsform der Kontonummer. Die deutsche IBAN besteht immer aus insgesamt 22 Zeichen. Der BIC besitzt die Funktion einer internationalen Bankleitzahl und besteht aus 8 oder 11 Zeichen. IBAN und BIC können Sie bereits heute in den meisten Fällen Ihrer Girokontokarte, Ihrem Kontoauszug und/oder im Online-Banking-Portal entnehmen. In wenigen Ausnahmefällen, in denen IBAN und BIC nicht in dieser Form in Erfahrung gebracht werden können, kann man sich an das jeweilige Kreditinstitut wenden.

Vorschlag Abholtermin